

Traumabberatung

bei Gesundheitsschäden durch
politisches Unrecht in der SBZ und DDR



Abb. © visuelles Wörterbuch „bikablo® emotions“, Vertrieb: neuland.com

Anmeldungen unter
0331 / 23 72 92 – 17
oder traumabberatung@lakd.brandenburg.de

Sie sind bis heute durch die Folgen des politischen Unrechts belastet oder begleiten einen Menschen, der in dieser Zeit traumatische Erfahrungen machen musste?

Wenn Sie sich deshalb häufig müde fühlen, Ihnen Hoffnung auf Veränderung fehlt und Sie Unterstützung suchen

- beim Umgang mit den vielen Zerrissenheiten zwischen Damals und Heute und
- bei der Bewältigung Ihres Alltags trotz der immer wiederkehrenden Erinnerungen an das Verfolgungsgeschehen

bietet Ihnen die Traumaberatung der Landesbeauftragten einen geschützten Raum für Gespräche und konkrete Hilfe für den nächsten Schritt. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt streng vertraulich, auf Wunsch anonym.

Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung an den folgenden Orten statt. Sie können auch einen telefonischen Beratungstermin vereinbaren. Die Termine finden Sie online oder erfragen diese bitte telefonisch.

Senftenberg

Opferhilfe Land Brandenburg e. V.

Ärztehaus

Fischreiherstr. 2, 01968 Senftenberg

Neuruppin

Opferhilfe Land Brandenburg e. V.

Bilderbogenpassage

Karl-Marx-Str. 33/34, 16816 Neuruppin

Potsdam

Die Beauftragte des Landes Brandenburg

zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Hegelallee 3, 14467 Potsdam

Frankfurt/Oder

Kulturbüro Frankfurt (Oder) im Haus der Künste

Lindenstraße 7

15230 Frankfurt (Oder)

Die Beauftragte des Landes Brandenburg

zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Hegelallee 3, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 / 23 72 92 – 0

aufarbeitung@lakd.brandenburg.de

www.aufarbeitung.brandenburg.de